

# Bienen@Imkerei

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster  
LWG Institut für Bienenkunde und Imkerei, Veitshöchheim  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim  
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen Neuendorf

## Am Bienenstand

**Münster (mh)** Zum Beginn des neuen Jahres wünscht Ihnen die Redaktion des Infobriefes der Bieneninstitute alles Gute und vor allem Gesundheit. Wir befinden uns alle in einer schwierigen Gesamtsituation und müssen weiter durchhalten.

Die Bieneninstitute werden für Sie auch in diesem Jahr zuverlässiger Ansprechpartner in allen Belangen der Bienenhaltung- und Bienenzucht sein. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Fachberatung ([www.imkerberater.de](http://www.imkerberater.de)) oder Ihr Bieneninstitut zu kontaktieren. Besonders in diesen Zeiten, wenn der persönliche Kontakt bei Lehrgängen fehlt, kann ein einzelner Anruf mit hilfreichen Ratschlägen schnell zu guten Lösungen führen. Die Bieneninstitute haben in den letzten Monaten eine Reihe von Online-Schulungen aufbereitet. Es lohnt sich, die Webseiten zu durchstöbern. Und auch der Hinweis auf die E-Learning Plattform [Die Honigmacher](#) sei an dieser Stelle erlaubt. Bedanken möchten wir uns noch ausdrücklich bei den Lesern, die im vergangenen Jahr den Infobrief finanziell unterstützt haben. Vielen Dank!

Nutzen Sie die vielen Angebote, es werden aber sicherlich auch in diesem Jahr in den Sommermonaten wieder Präsenzveranstaltungen zu ausgewählten Themen geben. Wir freuen uns, wenn Sie sich auch 2021 an den Umfragen des FBI Mayen beteiligen. Die Ergebnisse werden anschließend in diesem Infobrief und Fachzeitschriften veröffentlicht.

In Münster blühte am 27.12.20 schon die erste Hasel. Die Herausforderungen des Klimawandels werden uns auch in dieser Saison begleiten und wir versuchen, darauf aus bienen-

kundlicher und imkerlicher Sicht die besten Lösungen zu finden.

Ich persönlich wünsche Ihnen und Ihren Bienen einen guten Start in die neue Saison.

Kontakt zum Autorin:

[Dr. Marika Harz](#)

### Hinweis: Notfallzulassung für ein neonicotinoides Beizmittels in Zuckerrüben

Münster (mh) Das BVL (Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit) genehmigte den Antrag auf Notfallzulassung für Thiamethoxam gebeiztes Saatgut für Zuckerrüben in diesem Anbaujahr. Ziel ist die Bekämpfung von Blattläusen als Virusüberträger. Da der Wirkstoff Thiamethoxam für Insekten hoch toxisch ist, wurden umfangreiche Risikominderungsmaßnahmen vorgeschrieben. U.a. sind Zuckerrüben verarbeitende Betriebe verpflichtet, Bienen sachverständige und Imkerverbände in den betroffenen Regionen über den Zeitraum der Aussaat des behandelten Saatgutes zu informieren. Imker in betroffenen Regionen sollten beim Verdacht von Bienenvergiftungen in jedem Fall Bienenproben unter Mithilfe des örtlichen Bienen sachverständigen und des Pflanzenschutzdienstes des jeweiligen Bundeslandes zum Institut für Bienenenschutz am JKI - Untersuchungsstelle für Bienenvergiftungen einsenden. Weiterführende Informationen sind unter: <https://www.bvl.bund.de/> [www.bienenuntersuchung.julius-kuehn.de](http://www.bienenuntersuchung.julius-kuehn.de) und [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de) zu finden.



# 01

## 2021

Freitag, 15. Januar 2021  
Zahl der Abonnenten: 33.359

### Was zu tun ist:

- Bei Schnee Fluglöcher vom Schnee befreien
- Spechtschutz und Mäusegitter kontrollieren
- Saisonvorbereitung
- Online - Weiterbildungsveranstaltungen besuchen
- Dokumentationsunterlagen besorgen

### Stichworte dieser Ausgabe:

- Jahresplanung

[www.die-honigmacher.de](http://www.die-honigmacher.de)



Vorlagen für die Dokumentation der Honigernte im **Honigbuch** und Völkerbehandlung durch ein **Bestandsbuch** und finden Sie im [Apis-Shop](#), sowie viele weitere nützliche Broschüren.

### Danke!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle noch ausdrücklich bei den Leser\*innen, die im vergangenen Jahr den Infobrief finanziell unterstützt haben. Vielen Dank!

Der nächste Infobrief erscheint am  
**Freitag, 29. Januar 2021**

Impressum s. [Infobrief 2/2020](#)